



GEMEINDE GAUTING

XV. Wahlperiode 2020 - 2026

Niederschrift über die öffentliche 1. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, 12.05.2020
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Unterbrunn

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder
- 3 Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder **Ö/0001/XV.WP**
- 4 Nachbesetzung des Gemeinderates: Berufung des neuen Gemeinderatsmitglieds gem. Listennachfolge durch den Gemeinderat der Gemeinde Gauting und Vereidigung des Listennachfolgers **Ö/0019/XV.WP**
- 5 Festlegung der Anzahl weiterer Bürgermeister **O/0002/XV.WP**
- 6 Wahl weiterer Bürgermeister **O/0003/XV.WP**
- 7 Vereidigung weiterer Bürgermeister **O/0004/XV.WP**
- 8 Geschäftsordnung für den Gemeinderat **O/0005/XV.WP**
- 9 Bildung von Ausschüssen, Festlegung der Zahl der Ausschussmitglieder und Festlegung der Sitzungszeiten **O/0006/XV.WP**
- 10 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche 1. Sitzung des Gemeinderates und begrüßt alle Anwesenden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

0001 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt fest, dass die Ladung zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 12.05.2020 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Die 1. Bürgermeisterin weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 4 „Nachbesetzung des Gemeinderates“ entfällt, da nach Auskunft der Kommunalaufsicht kein Beschluss für die Nachfolge durch Herrn Elsnitz gefasst werden müsse. Die Vereidigung findet daher zusammen mit den neuen Ratsmitgliedern statt.

0002 Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger dankt

Frau Beatrice Cosmovici,
Frau Ariane Eiglsperger,
Frau Angelika Högner,
Herrn Lennart Hofstätter,
Frau Christina Lüst ,
Herrn Wolfgang Meiler und
Herrn Dr. Benedikt Rüchardt

für ihr jahrelanges Engagement als Ratsmitglied der Gemeinde Gauting.

Ebenso dankt sie Herrn Dr. Sklarek in seiner Eigenschaft als Zweiten Bürgermeister der Gemeinde Gauting der XIV. Wahlperiode für die stets sehr gute Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

0003 Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder

Ö/0001/XV.WP

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger nimmt die Vereidigung der neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vor.

Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

Herr Stefan Berchtold
Frau Victoria Beyzer
Herr Eduard Brucker
Frau Annette Derksen
Herr Florian Egginger
Herr Martin Elsnitz
Herr Dr. Matthias Ilg
Frau Susanne Köhler
Herr Matthias Körner
Herr Tarek Luft
Frau Michaela Reißfelder-Zessin
Herr Harald Ruhbaum
Frau Dr. Carola Wenzel

0004 Nachbesetzung des Gemeinderates: Berufung des neuen Gemeinderatsmitglieds gem. Listennachfolge durch den Gemeinderat der Gemeinde Gauting und Vereidigung des Listennachfolgers **Ö/0019/XV.WP**

Wie bereits zu Beginn der Sitzung von der 1. Bürgermeisterin darauf hingewiesen (s.Beschl.Nr. 0001) entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

0005 Festlegung der Anzahl weiterer Bürgermeister **O/0002/XV.WP**

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Wortmeldung: GRin Beyzer regt an, die Zahl der Bürgermeister/innen auf insgesamt 3 zu erhöhen. In Kommunen mit vergleichbarer Größe und entsprechend vielen Aufgaben sei die Bestellung eines Dritten Bürgermeisters bzw. einer Dritten Bürgermeisterin gängige Praxis.

GR Dr. Sklarek dankt in diesem Zusammenhang für die gute Zusammenarbeit der letzten 6 Jahre und plädiert ebenfalls für die Bestellung eines Dritten Bürgermeisters.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/002/XV. WP.
2. Der Gemeinderat beschließt zur Vertretung der Ersten Bürgermeisterin zwei (2) weitere Bürgermeister zu berufen.
3. Insoweit wird die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Gemeindebürger geändert.

Ja 31 Nein 0

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Bildung Wahlausschuss

Die 1. Bürgermeisterin ruft zur Bildung des Wahlausschusses auf.

GRin Klinger und GRin Franke schlagen jeweils GR Ebner und GR Dr. Ilg vor.

Nachdem keine weiteren Vorschläge geäußert werden, stellt die 1. Bürgermeisterin die Wahlausschussbesetzung mit GR Ebner und GR Dr. Ilg zur Abstimmung.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt, GR Ebner und GR Dr. Ilg in den Wahlausschuss zu berufen.

Ja 31 Nein 0

Wahl des Zweiten Bürgermeisters

Es folgen Vorschläge für die Benennung des Zweiten Bürgermeisters.

GRin Klinger schlägt GR Dr. Sklarek als Zweiten Bürgermeister vor, da die Zusammenarbeit in der letzten Wahlperiode sehr gut gewesen sei. GRin Pahl unterstützt diesen Vorschlag und ergänzt, dass GR Dr. Sklarek seine Aufgaben als Zweiter Bürgermeister sehr engagiert ausgeführt habe.

GR Rindermann schlägt GR Knappe für das Amt des Zweiten Bürgermeisters vor. Insbesondere aufgrund des sehr guten Wahlergebnisses bei der Kommunalwahl sehe er es als erforderlich an, GR Knappe als Zweiten Bürgermeister zu bestellen, um somit auch ein Signal zu setzen. Darüber hinaus überzeuge Herr Knappe mit seiner Persönlichkeit und seinem Engagement in der Gemeinde. GRin Köhler schließt sich diesem Vorschlag an und sieht im Wahlergebnis die Benennung von Herrn Knappe zum Zweiten Bürgermeister als Auftrag der Wähler.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger fasst zusammen: Für das Amt des Zweiten Bürgermeisters stellen sich zur Wahl:

GR Dr. Jürgen Sklarek
GR Hans-Wilhelm Knappe

Nach Durchführung des Wahlvorgangs, der in einer gesonderten Niederschrift dokumentiert ist, verkündet die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger das Wahlergebnis.

Es wird festgestellt, dass alle 31 abgegebenen Stimmen gültig sind.
Hiervon entfallen auf

| | |
|----------------|------------|
| GR Dr. Sklarek | 18 Stimmen |
| GR Knappe | 13 Stimmen |

Damit ist GR Dr. Sklarek zum 2. Bürgermeister gewählt.

GR Dr. Sklarek erklärt die Annahme der Wahl und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wahl des Dritten Bürgermeisters

Es folgen Vorschläge für die Benennung zum Dritten Bürgermeister.

GRin Hundesrügge schlägt GR Deschler vor.

GR Rindermann schlägt GR Knappe vor

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger fasst zusammen: Für das Amt des Dritten Bürgermeisters stellen sich zur Wahl:

GR Markus Deschler

GR Hans-Wilhelm Knappe

Nach Durchführung des Wahlvorgangs, der in einer gesonderten Niederschrift dokumentiert ist, verkündet die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger das Wahlergebnis.

Es wird festgestellt, dass alle 31 abgegebenen Stimmen gültig sind.

Hiervon entfallen auf

GR Deschler 18 Stimmen

GR Knappe 13 Stimmen

Damit ist GR Deschler zum 3. Bürgermeister gewählt.

GR Deschler erklärt die Annahme der Wahl und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

0007 Vereidigung weiterer Bürgermeister

O/0004/XV.WP

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger nimmt dem 2. Bürgermeister Herrn Dr. Sklarek und dem 3. Bürgermeister Herrn Deschler die Eidesformel ab.

0008 Geschäftsordnung für den Gemeinderat

O/0005/XV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldung: keine

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/005/XV. WP.
2. Der Gemeinderat beschließt, bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung des Gemeinderates die bisherige Geschäftsordnung in der Fassung der geltenden Geschäftsordnung für die XIV. WP anzuwenden, soweit sich nicht aus der heutigen Sitzung und den Beschlüssen zur Satzung über das Gemeindeverfassungsrecht, über die in der Sitzung des Gemeinderates am 14.05.2020 beraten wird, etwas anderes ergibt.

Ja 31 Nein 0

0009 Bildung von Ausschüssen, Festlegung der Zahl der Ausschussmitglieder und Festlegung der Sitzungszeiten **Ö/0006/XV.WP**

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger weist darauf hin, dass die Anträge der Fraktionen UBG zur Ausschussgröße und von Bündnis 90/Die Grünen zu den Sitzungszeiten im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes mit behandelt werden.

Ausschussgröße:

GR Eck plädiert für den Vorschlag der Verwaltung, mit Ausnahme des Rechnungsprüfungsausschusses die Ausschüsse mit jeweils 12 Ausschusssitzen zu bilden. Damit sei das Ergebnis der Wahl hinsichtlich der Vertretung durch die jeweiligen Fraktionen in den Ausschüssen gewährleistet.

Sitzungszeiten:

GR Moser/GRin Franke begründen den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Es folgen Wortmeldungen der Gemeinderäte Klinger, Pahl, Franke, Deschler, Ebner, Dr. Sklarek, Eck, Vilgertshofer, Köhler, Luft, Platzer M, Dr. Reißfelder-Zessin.

In der Diskussion werden weitere Anträge hinsichtlich des Sitzungsbeginns und –endes von den Ratsmitgliedern formuliert (s.u.). GRin Franke ändert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dahingehend ab, dass der Sitzungsbeginn um 19.15 Uhr und das Ende auf 22.15 Uhr festgelegt werden solle.

Anträge:

- Beibehaltung des Sitzungsbeginns um 19.30 Uhr
- Festlegung des Sitzungsbeginns um 19.15 Uhr
- Beibehaltung des Sitzungsendes um 23.30 Uhr
- Festlegung des Sitzungsendes um 23.00 Uhr
- Festlegung des Sitzungsendes um 22.15 Uhr

Darüber hinaus wird vorgeschlagen, die Bürgerfragestunde auf 15 Minuten zu reduzieren.

Aus der Mitte des Rates wird eine getrennte Abstimmung über Sitzungsbeginn und –ende vorgeschlagen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Die 1. Bürgermeisterin stellt jeweils den Sitzungsbeginn und das Sitzungsende mit den weitestgehenden Änderungen zur Abstimmung:

Es ergehen folgende **Beschlüsse:**

Der Gemeinderat beschließt den Sitzungsbeginn auf 19.15 Uhr festzulegen.

Ja 19 Nein 12

Der Gemeinderat beschließt das Sitzungsende auf 22.15 Uhr festzulegen.

Ja 7 Nein 24

Der Gemeinderat beschließt das Sitzungsende auf 23.00 Uhr festzulegen.

Ja 24 Nein 7

Der Gemeinderat beschließt, die Bürgerfragestunde auf 15 Minuten zu begrenzen.

Ja 28 Nein 3

GR Eck bittet darum, Sitzungstage nicht auf montags zu legen, da an diesem Wochentag häufig Fraktionssitzungen stattfinden.

Die 1. Bürgermeisterin lässt über die Streichung „montags“ als Sitzungstag abstimmen.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt, Montage als Sitzungstage auszuschließen.

Ja 31 Nein 0

Ferienausschuss:

GR Brucker hinterfragt die Notwendigkeit für die Einrichtung eines Ferienausschusses. Er stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, alle Änderungswünsche zu sammeln und geordnet in die neue Geschäftsordnung einzubringen und somit den Beschluss für die neu einzurichtenden Ausschüsse zu vertagen.

Es folgen Wortmeldungen der GRe Ebner, Dr. Sklarek, Klinger, Moser, Deschler

Als Begründung für die Bildung eines Ferienausschusses wird angeführt, dass in der Vergangenheit der Gemeinderat in seinen Juli-Sitzungen dem Bauausschuss die Bevollmächtigung erteilte, damit dieser in den August-Sitzungen die Entscheidungsbefugnis des Gemeinderates hatte.

Die Möglichkeit zur Einrichtung eines Ferienausschusses ist nach Gemeindeordnung (GO) gegeben und aufgrund der obigen Ausführung für die Gemeinde sinnvoll.

Die 1. Bürgermeisterin stellt den Antrag von GR Brucker, die Einrichtung eines Ferienausschusses zu vertagen, zur Abstimmung.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt, die Beschlussfassung zur Bildung eines Ferienausschusses zu vertagen.

Ja 11 Nein 20

Die 1. Bürgermeisterin stellt die Bildung eines Ferienausschusses zur Abstimmung.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt die Bildung eines Ferienausschusses.

Der Ferienausschuss übernimmt für die Dauer der bayerischen Ferien für eine Dauer von maximal sechs Wochen alle Entscheidungen mit Ausnahme derer, die dem Gemeinderat gesetzlich vorbehalten sind.

Die Ferienzeit wird mit der Geschäftsordnung festgelegt.

Ja 27 Nein 4

Krisenausschuss:

Auf Anraten des Innenministeriums soll für Krisenzeiten ein entsprechender Ausschuss eingerichtet werden, der z.B. für die Dauer der COVID-Pandemie die Entscheidungsbefugnisse des Gemeinderates erhält. Über die Einberufung und Beendigung dieses Ausschusses entscheidet der Gemeinderat.

Es kommt zu Wortmeldungen der GRe Dr. Sklarek, Dr. Ilg, Köhler, Pahl, Mc Fadden

Es wird angemerkt, dass die Formulierung im Beschlussvorschlag und im Geschäftsordnungsentwurf Abweichungen enthält.

Es wird vorgeschlagen, die Abstimmung zur Bildung eines Krisenausschusses auf die nächste Sitzung des Gemeinderates am 14.05.2020 zu vertagen und bis dahin die Formulierung des Beschlussvorschlages entsprechend zu ändern.

Diesem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt.

Die 1. Bürgermeisterin stellt den Vorschlag der Verwaltung zur Ausschussgröße mit 12 Mitgliedern und 6 Mitgliedern im Rechnungsprüfungsausschuss sowie dem Berechnungsverfahren zur Abstimmung.

Es ergehen folgende **Beschlüsse:**

Der Gemeinderat beschließt die bisherige Ausschussgröße mit jeweils 12 Mitgliedern sowie 6 Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss, jeweils zuzüglich der/des Vorsitzenden festzulegen.

Ja 30 Nein 1

Der Gemeinderat beschließt die Besetzung der Ausschüsse nach dem Verfahren Sainte-Lague/Schepers zu berechnen.

Ja 31 Nein 0

0010 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Römerstraße; hier: Tempo 30

GRin Franke erkundigt sich nach dem Grund, warum in der Römerstraße noch keine Tempo 30-Regelung eingerichtet wurde.

Die 1. Bürgermeisterin informiert, dass der Abschlussbericht von Herrn Prof. Dr. Kaulen zum Gesamtverkehrskonzept noch ausstehe. Sobald dies verfügbar sei, ist dieses dem Landratsamt zur Genehmigung vorzulegen und die Umsetzung der geplanten Maßnahmen könne im Anschluss erfolgen.

Gauting, den 22.05.2020

Monika Rieckhoff
Schriftführung

Dr. Brigitte Kössinger
Erste Bürgermeisterin